

# Der Blutdruck-Notfall





# Der Blutdruck-Notfall

Wenn der Blutdruck plötzlich z.B. auf 230/120 mmHg ansteigt, ist zu unterscheiden zwischen

- Bluthochdruckkrise
- Bluthochdrucknotfall

# Blutdruck-Krise (Hypertensive Krise)

- Auch genannte als hypertensive Dringlichkeit
  - Kritischer Blutdruckanstieg auf  $>230/130$  mmHg
  - Es kommt nicht zu akuten Symptomen eines Organes
  - Patient bemerkt lediglich das Herzklopfen oder ein Pochen im Kopf

# Blutdruck Notfall (Hypertensiver Notfall)

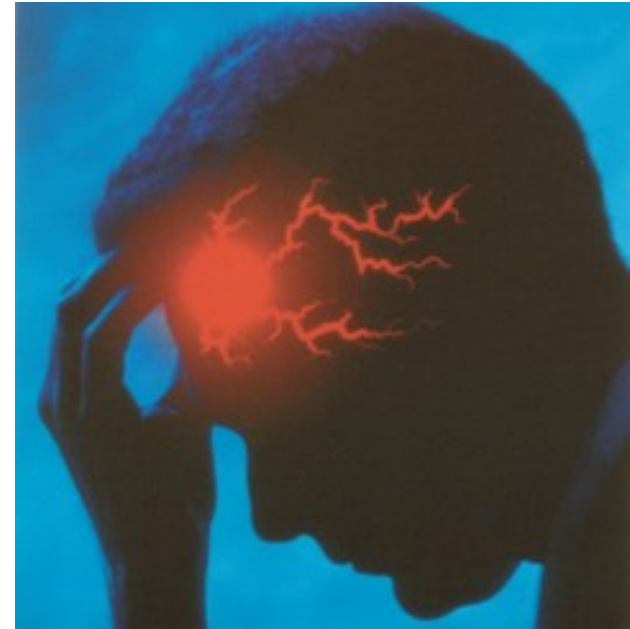
- Es kommt zum kritischen Blutdruckanstieg mit Gefährdung von Organen und starken Beschwerden:
  - Brustschmerzen
  - Atemnot
  - neurologische Ausfälle  
(Seh- oder Sprechstörung)
  - Benommenheit
  - Lähmungen
  - Übelkeit/Erbrechen

# Was tun bei der Blutdruckkrise? (also keine Organbeteiligung)



# Symptome

- rote Gesichtsfarbe
- Klopfen in den Schläfen
- leichte Kopfschmerzen
- Luftnot bei Belastung



# Als erste Maßnahme

- sich hinlegen,  
entspannen
- Ursache oft:  
Medikament  
vergessen!  
Das sofort nachholen.



# Entspannungsmassnahmen erlernen

- Biofeedback
- Meditation
- Joga
- Autogenes Training
- Ruhige Musik
- Atementspannung



# Blutdruckmedikamente

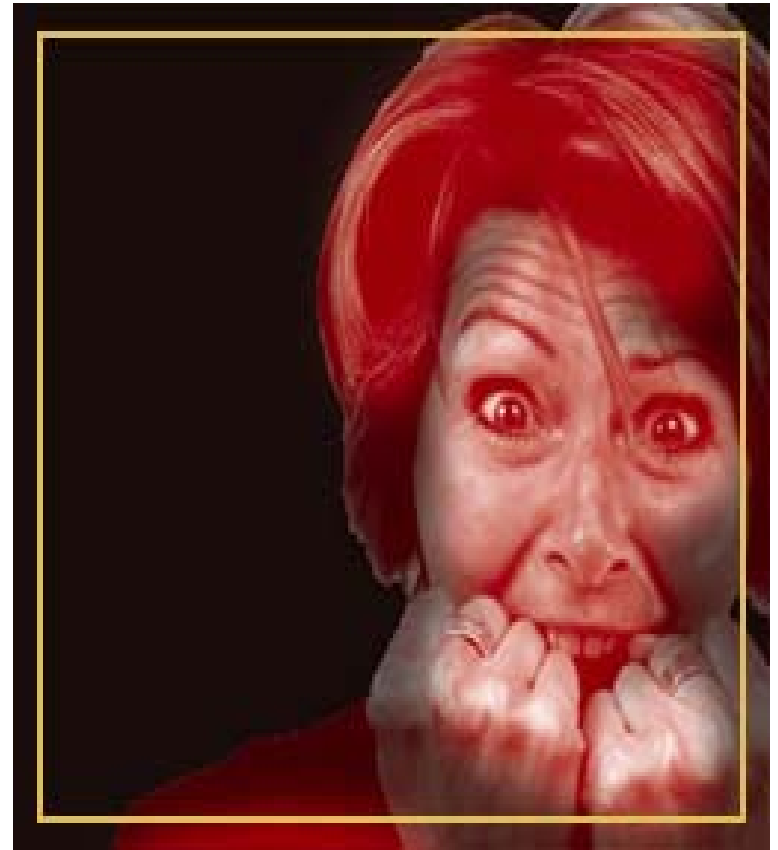
Die 5 wichtigsten Klassen  
von  
Blutdruckmedikamenten:

- ACE-Hemmer
- Sartane
- Diuretika
- Calciumantagonisten
- Betablocker

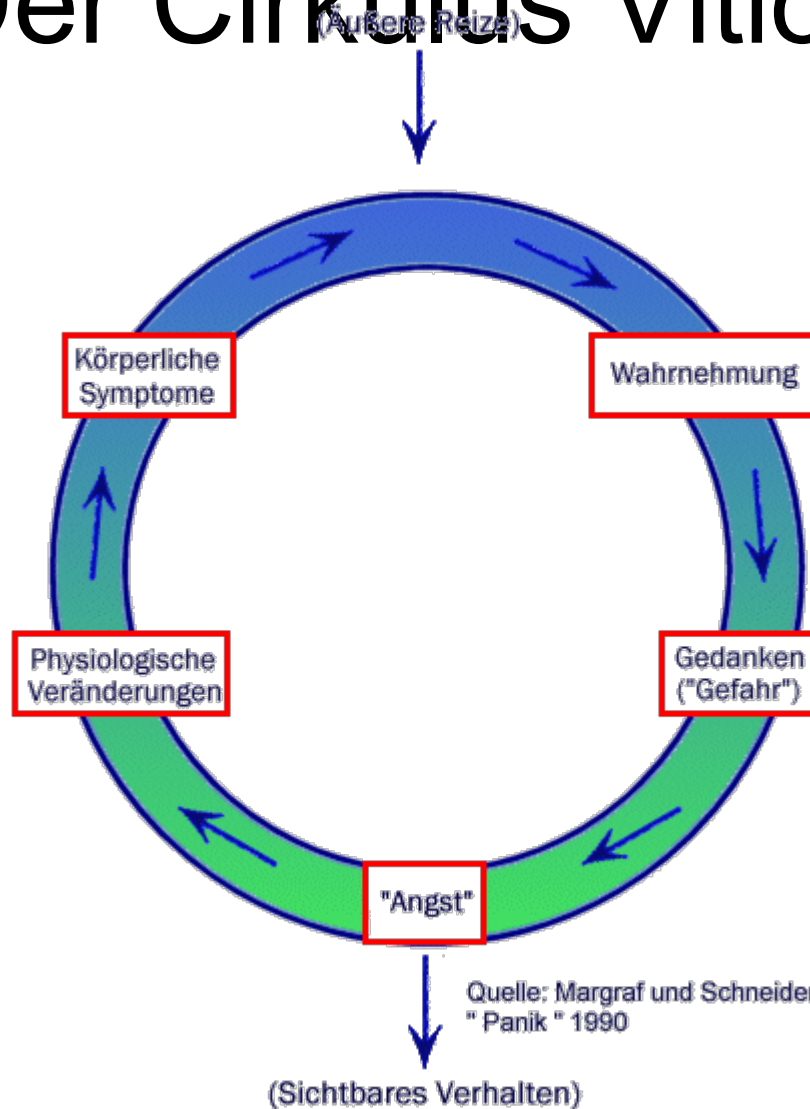


# Wichtig

- Nicht in Panik geraten
- Jede Panik verstärkt den Blutdruck
- Ggf. sollten leichte Beruhigungsmedikamente zusätzlich eingenommen werden



# Der Cirkulus Vitiosus



# Als letzte Maßnahme

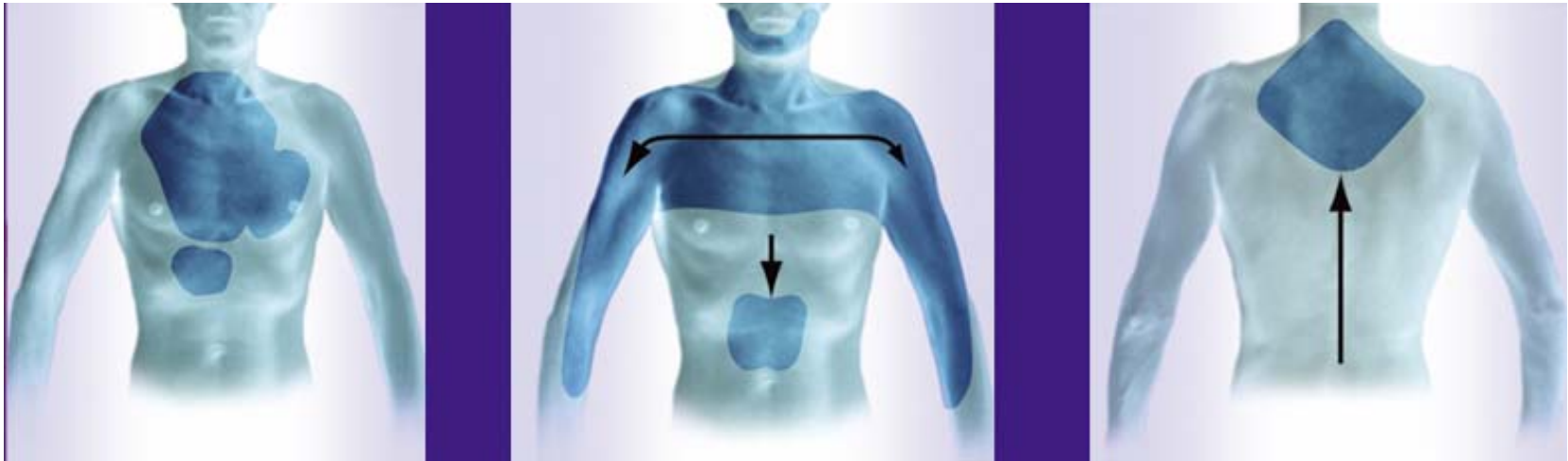
- Notfallmedikamente
  - Schnell wirksame Blutdruckmedikamente als
    - Kapsel
    - Spray
    - Phiolen
- Achtung: nicht zu stark senken!



# Blutdruck Notfall (Hypertensiver Notfall)

- Es kommt zum kritischen Blutdruckanstieg mit Gefährdung von Organen und starken Beschwerden:
  - Brustschmerzen
  - Atemnot
  - neurologische Ausfälle  
(Seh- oder Sprechstörung)
  - Benommenheit
  - Lähmungen
  - Übelkeit/Erbrechen

# Herzinfarkt

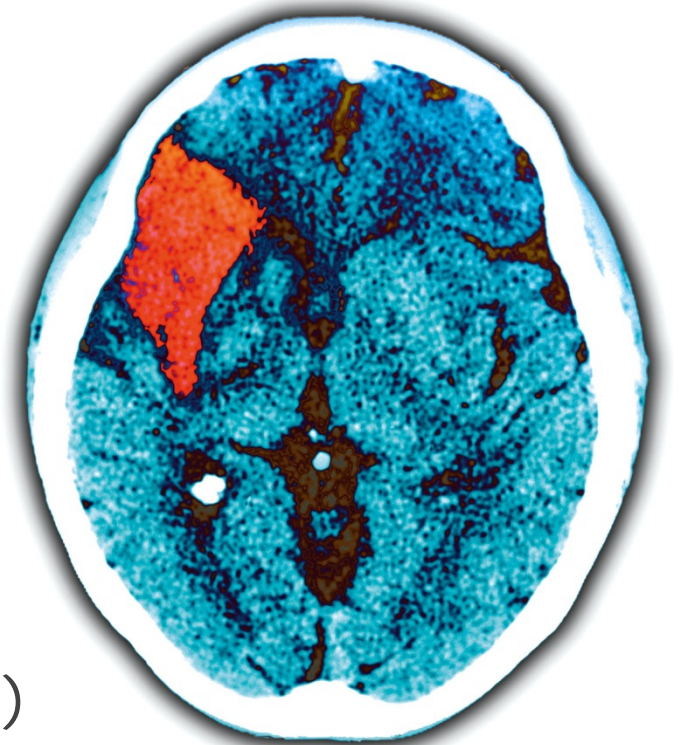


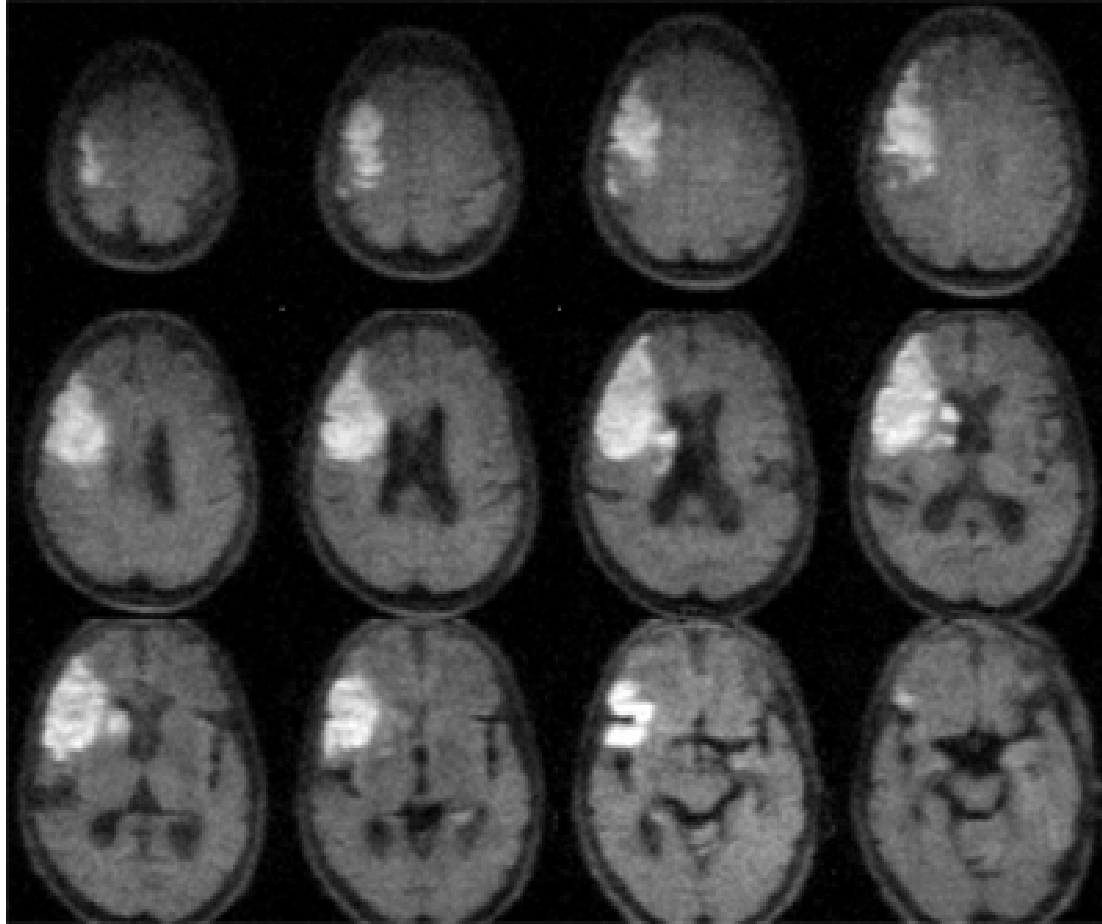
## Das sind Alarmzeichen:

- schwere, länger als 5 Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in Arme, Schulterblätter, Hals, Kiefer, Oberbauch ausstrahlen können
- starkes Engegefühl, heftiger Druck im Brustkorb, Angst
- zusätzlich zum Brustschmerz: Luftnot, Übelkeit, Erbrechen
- bei Frauen sind Luftnot, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Erbrechen  
nicht selten alleinige Alarmzeichen
- Schwächeanfall (auch ohne Schmerz), evtl. Bewusstlosigkeit
- blasse, fahle Gesichtsfarbe, kalter Schweiß

# Katastrophal: die Folgen des Bluthochdrucks

- Gefäßschäden an kleinen und großen Arterien
- häufigste Komplikation  
**Schlaganfall:**
  - durch Degeneration kleiner Gehirngefäße
  - infolge von Verengung der Halsschlagader (Carotis)
  - durch Blutgerinnsel, die infolge von Vorhofflimmern entstehen und in den Gehirnkreislauf verschleppt werden





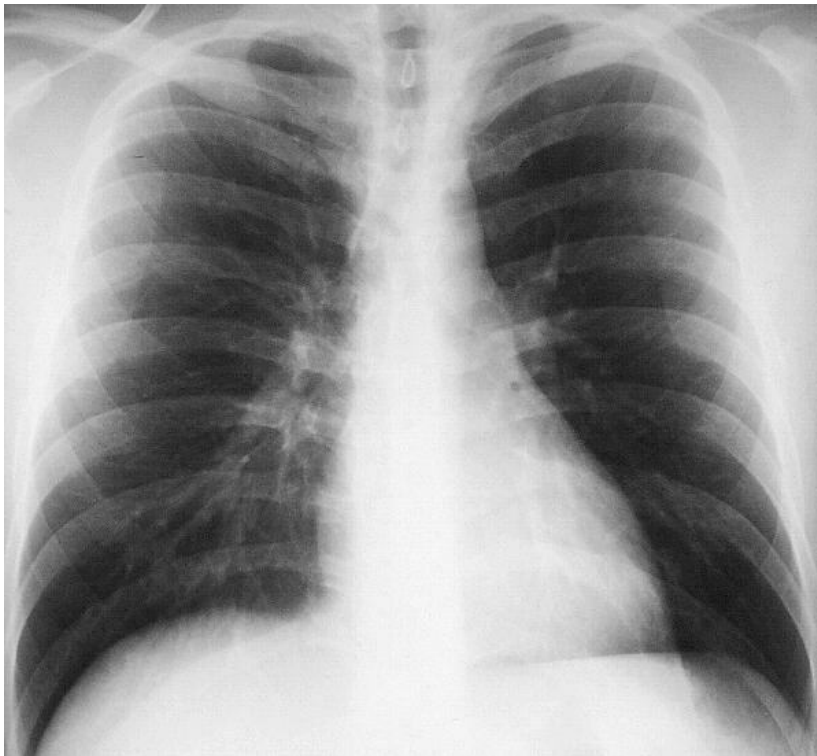
# Luftnot

- Durch den hohen Blutdruck sammelt sich Wasser in der Lunge
- Man beginnt zu brodeln oder die Lunge wird spastisch
- „Asthma kardiale“ – das Lungenödem



# Das Lungenödem

- Gesund



- Lungenödem



# Bluthochdrucknotfall – was tun?

Blutdruckanstieg mit **starken**  
Beschwerden

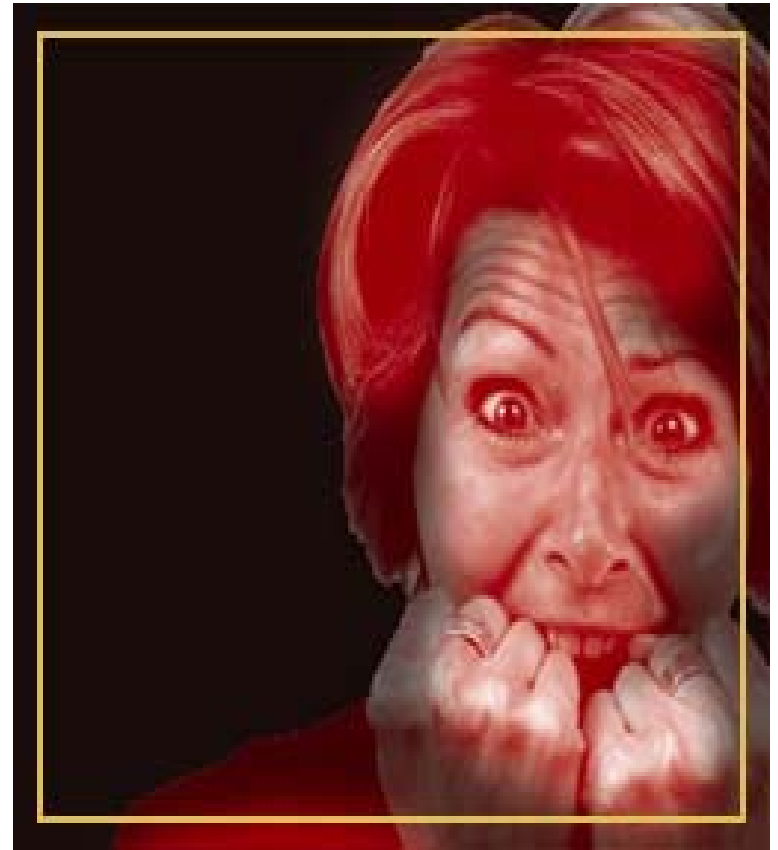
- Brustschmerzen
- Atemnot
- neurologische Ausfälle  
(Seh- oder Sprechstörung)
- Benommenheit
- Lähmungen
- Übelkeit/Erbrechen

Sofort **112** alarmieren!



# Wichtig

- Nicht in Panik geraten
- Jede Panik verstärkt den Blutdruck
- Ggf. sollten leichte Beruhigungsmedikamente zusätzlich eingenommen werden



# Notaufnahme



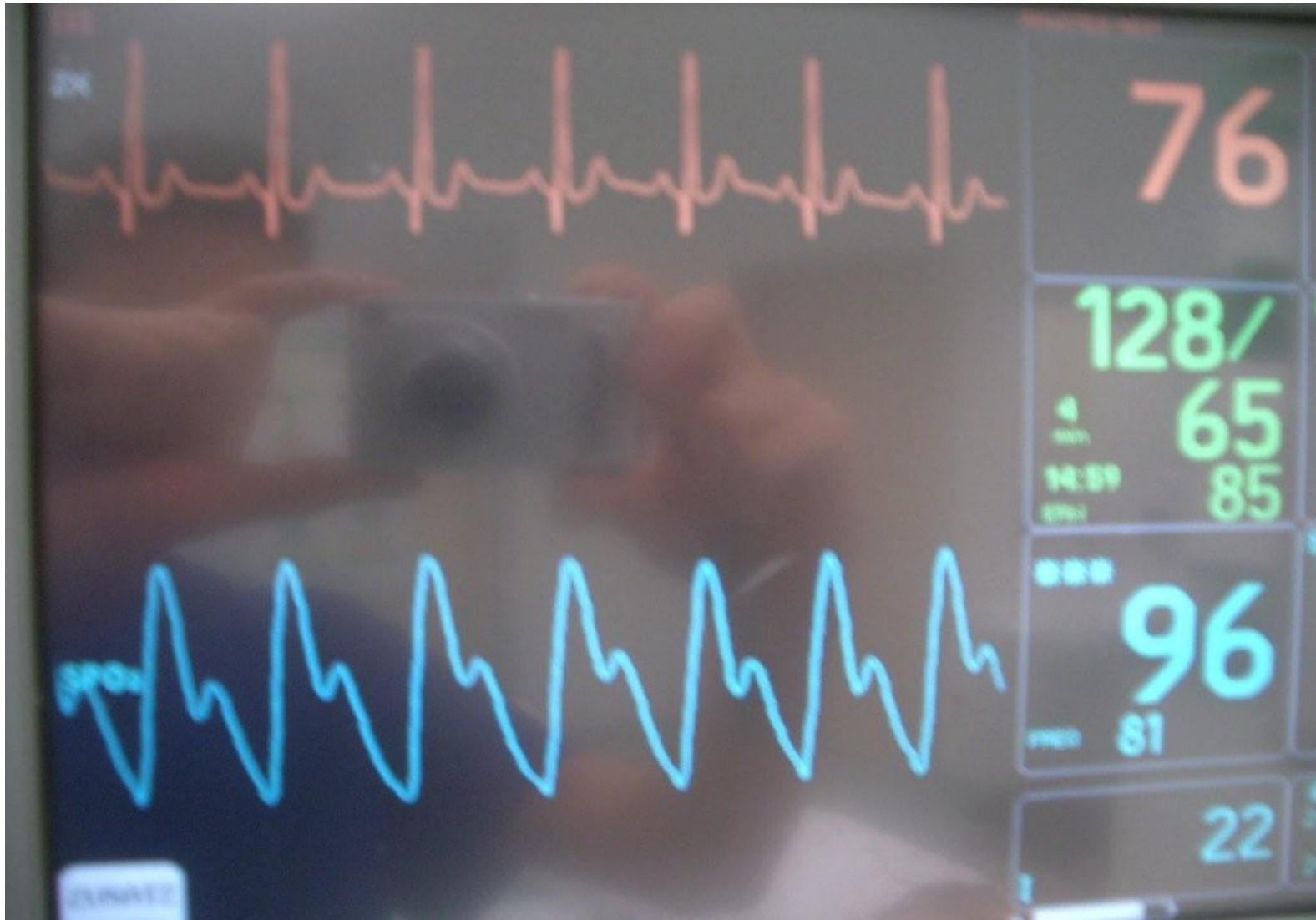
# Der Akutraum



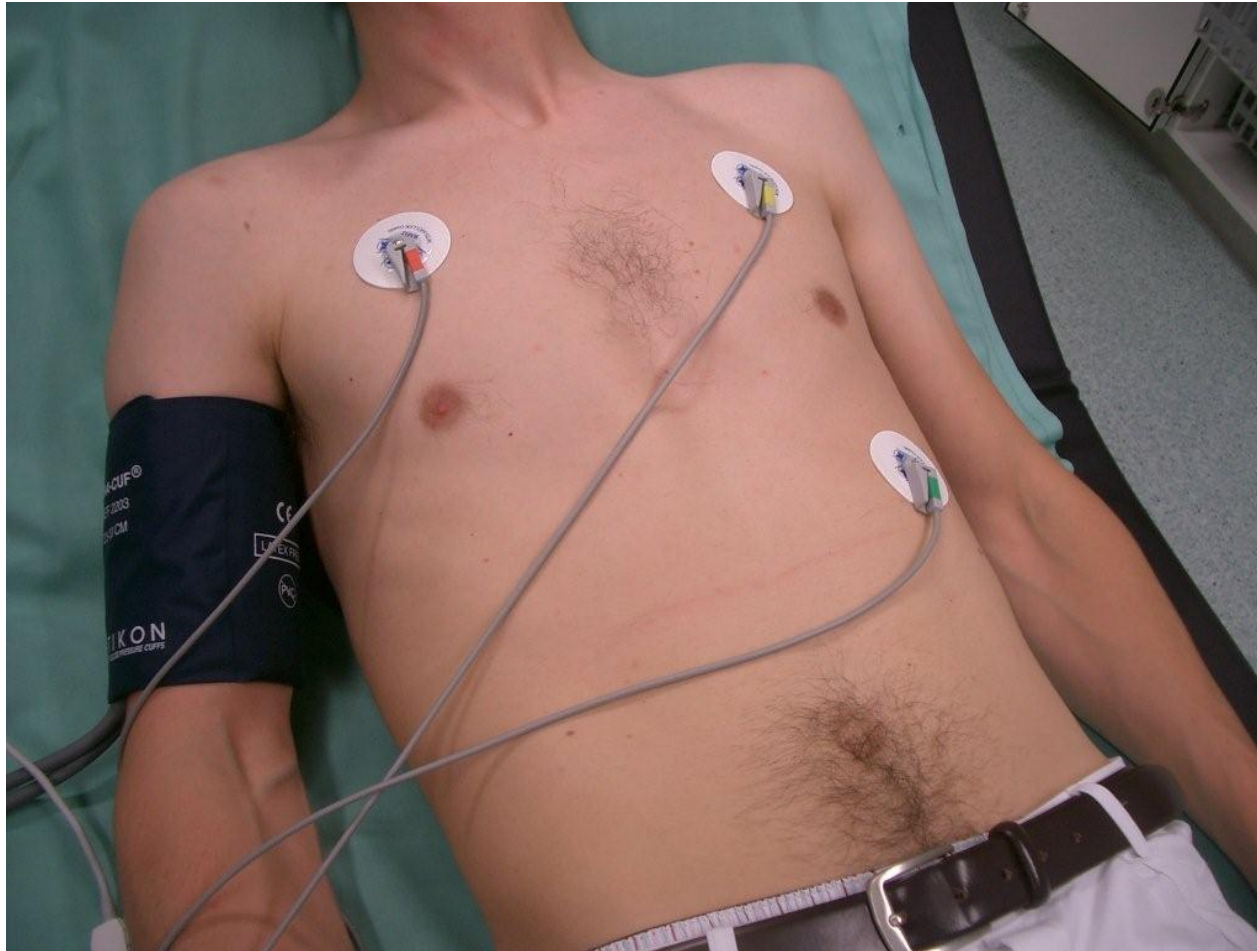
# Überwachungseinheit



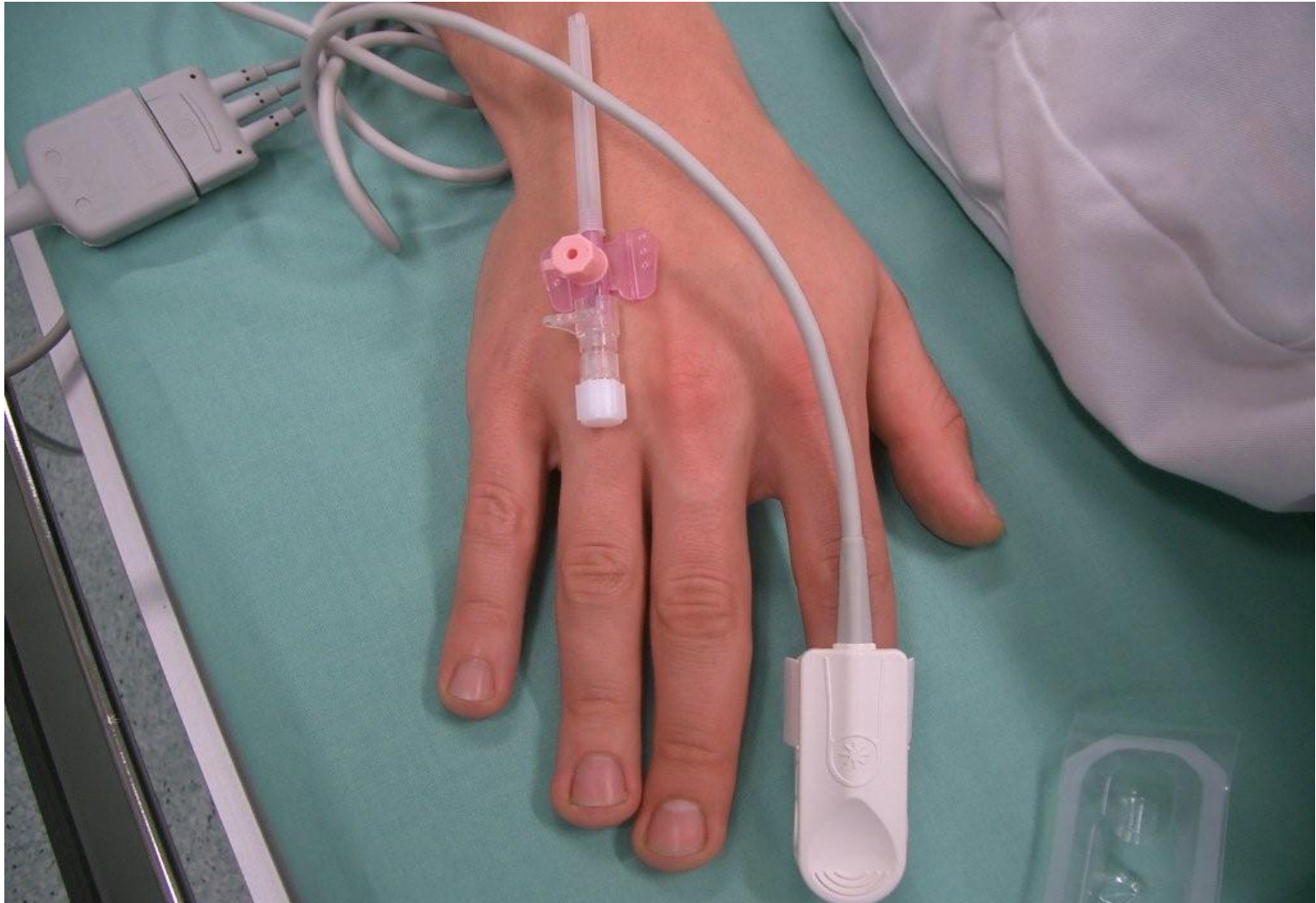
# Der Monitor



# Die Monitorüberwachung



# Sauerstoffsättigung/Infusion



# Ultraschall Bauch/Herz



# Röntgen



# Das CT



# Notfallmedikamente

- Notfallmedikamente
  - Schnell wirksame Blutdruckmedikamente als
    - Kapsel
    - Spray
    - Phiole



# Medikamente über die Vene

- Oft reichen orale Medikamente nicht aus
- Es erfolgt die Gabe über Perfusoren und Spritzen
- Wichtig: den Blutdruck nie zu stark senken



# Bluthochdrucknotfall

- Die **Beschwerden** sind **entscheidend** und nicht die Höhe des Blutdrucks. Sie sind Hinweis z. B. auf:
  - Hirnödem (Schlaganfall, Hirnblutung)
  - Herzinfarkt
  - Herzversagen
  - Lungenödem
  - Einriss der Hauptschlagader (Aorta)

Sofort **112** alarmieren!

